**Checkliste für die Erstellung des institutionellen Schutzkonzepts**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Aufgabe** | **Erledigt am (Datum):** |
| 1 | Ein Team zur Erarbeitung des Institutionellen Schutzkonzeptes wurde gebildet. (Schritt 1 in der Datei „01 Es geht los“) |  |
| 2 | Die Risikoanalyse wurde durchgeführt (Schritt 2) |  |
| 3 | Der Abschnitt Risikoanalyse wurde bearbeitet (Schritt 3) |  |
| 4 | Ein Verhaltenskodex wurde erstellt. |  |
| 5 | Der Verhaltenskodex wurde von allen aktuellen GruppenleiterInnen mit ihrer Unterschrift anerkannt. |  |
| 6 | Der Punkt Verhaltenskodex im Schutzkonzept wurde bearbeitet. (Schritt 4) |  |
| 7 | Die erweiterten Führungszeugnisse aller aktuellen GruppenleiterInnen wurden eingesehen und die Einsichtnahme dokumentiert. |  |
| 8 | Alle aktuellen GruppenleiterInnen haben eine Präventionsfortbildung absolviert. |  |
| 9 | Der Punkt Persönliche Eignung / Personal im Schutzkonzept wurde bearbeitet. (Schritt 5) |  |
| 10 | Es gibt passende Beschwerdewege für alle Kinder, Jugendlichen, schutzbedürftigen Erwachsenen und Eltern. |  |
| 11 | Die Beschwerdewege wurden veröffentlicht. |  |
| 12 | Der Punkt Beschwerdewege im Schutzkonzept wurde bearbeitet. (Schritt 6) |  |
| 13 | Alle aktuellen GruppenleiterInnen haben eine Jugendleiterfortbildung beim BdSJ absolviert. |  |
| 14 | Der Punkt Aus- und Fortbildung wurde im Schutzkonzept bearbeitet. (Schritt 7) |  |
| 15 | Es gibt einen Interventionsfahrplan für Grenzverletzungen, Übergriffe und Verdachtsfälle von sexuellem Missbrauch, den alle GruppenleiterInnen kennen. |  |
| 16 | Der Punkt Intervention bei Grenzverletzungen wurde im Schutzkonzept bearbeitet. (Schritt 8) |  |
| 17 | Der Punkt Übernachtungen wurde bearbeitet. (Schritt 9) |  |
| 18 | Der Punkt Abhängigkeiten aufgrund verbandlicher Strukturen wurde bearbeitet. (Schritt 10) |  |
| 19 | Der Punkt Bestehende gesetzliche Regelungen wurde bearbeitet. (Schritt 11) |  |
| 20 | Es wurde festgelegt, in welchen Abständen das Schutzkonzept überarbeitet wird. |  |
| 21 | Der Punkt Nachhaltigkeit / Qualitätsmanagement wurde bearbeitet. (Schritt 12) |  |
| 22 | Der Punkt Öffentlichkeitsarbeit wurde bearbeitet. (Schritt 13) |  |
| 23 | Eine Präventionsfachkraft wurde benannt. |  |
| 24 | Eine Einleitung für das Schutzkonzept wurde formuliert und der Punkt Präventionsfachkraft wurde bearbeitet. (Schritt 14) |  |
| 25 | Das Schutzkonzept wurde beschlossen. (Schritt 16) |  |
| 26 | Das Schutzkonzept wurde veröffentlicht. |  |
| 27 | Das Schutzkonzept wurde allen aktuellen FunktionsträgerInnen und GruppenleiterInnen ausgehändigt. |  |